

## 337962-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwareprogrammierung und -beratung – EVIGAIN 2025 - Fachliche Konzeption und technische Umsetzung einer KI-basierten Versorgungslösung für nichtübertragbare Erkrankungen

OJ S 94/2026 18/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Sporthochschule Köln

E-Mail: [einkauf@dshs-koeln.de](mailto:einkauf@dshs-koeln.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: EVIGAIN 2025 - Fachliche Konzeption und technische Umsetzung einer KI-basierten Versorgungslösung für nichtübertragbare Erkrankungen

Beschreibung: Ermittlung eines Dienstleisters, der für das Projekt "EVIGAIN 2025" die fachliche Konzeption und technische Umsetzung einer KI-basierten Versorgungslösung für nichtübertragbare Erkrankungen ausführt.

Kennung des Verfahrens: 013ee2db-5408-4cbc-b61b-e5651b58a277

Interne Kennung: 0311-2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212180 Entwicklung von Medizinsoftware, 72317000 Datenspeicherung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPNYRVD2HJ#

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: EVIGAIN 2025 - Fachliche Konzeption und technische Umsetzung einer KI-basierten Versorgungslösung für nichtübertragbare Erkrankungen

Beschreibung: 3.1 Art der Leistung Gegenstand des vorliegenden Verfahrens ist die Vergabe eines Auftrags über die fachliche Konzeption und technische Umsetzung einer KI-basierten Versorgungslösung für nichtübertragbare Erkrankungen zur Verbesserung der Patientenversorgung im Bereich nicht-übertragbarer Krankheiten. Einzelheiten ergeben sich aus den vertraglichen Dokumenten. Im Rahmen der Vorbereitung dieses Vergabeverfahrens wurden von der Auftraggeberin (AG) bereits die inhaltlichen Komponenten und ein MVP erstellt. Diese Komponenten stellen die Grundlage für die technische Umsetzung des Auftragnehmers (AN) dar. Für die fachliche Konzeption und technische Umsetzung ist ein eigenständiges Backend als API-Service bereitzustellen (Container-basiert), das Authentifizierung/Autorisierung, Mandantentrennung, Audit-Logging, Datenzugriffe sowie die Orchestrierung der KI-Funktionen (insbesondere RAG) übernimmt. Die Schnittstellen sind als versionierte REST-API inkl. OpenAPI/Swagger-Spezifikation zu dokumentieren. Secrets dürfen zu keinem Zeitpunkt im Frontend liegen. Der Quellcode ist über GitHub bereitzustellen und mittels CI/CD (Build, Tests, Security Scans, Deployment) zu betreiben. Bei der Umsetzung müssen zusätzlich die aktuellen Anforderungen an die anwendbaren Datenschutzbestimmungen, insbesondere derjenigen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) sowie des Gesetzes über den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Telemedien (TTDSG) berücksichtigt werden. Diese Anforderungen muss der Auftragnehmer auch bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Lösung beachten. Dies beinhaltet insbesondere auch den Abschluss einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung mit dem Auftraggeber gemäß Art. 28 DSGVO, soweit dies rechtlich erforderlich ist. Die Anforderungen zur Barrierefreiheit gemäß BITV 2.0 sowie des bei Vertragsschluss jeweils aktuellen Cloud Computing Compliance Criteria Catalogue - C5 (Basiskriterien) sind ebenfalls zu beachten und umzusetzen. Es ist beabsichtigt, einen EVB-IT Erstellungsvertrag und einen EVB-IT Cloudvertrag mit dem späteren Auftragnehmer abzuschließen, auf deren Grundlage die Umsetzung der Leistungen erfolgen soll.

3.2 Umfang der Leistung

3.2.1 Umfang der Leistung Der Umfang der Leistung umfasst insbesondere die im Folgenden aufgelisteten Teilleistungen und Aufgaben:

- a) Agiles Projektmanagement (Sprintorganisation, Pflege der Produkt- und Sprintbacklogs),
- b) Weiterentwicklung und Erstellung der Software,
- c) Dokumentation und Übergabe,
- d) Pflege- und Wartungsleistungen,
- e) Betriebs- und Supportleistungen,
- f) Bereitstellung von Fachpersonal,
- g) Leistungen im Zusammenhang mit dem Vertragsende

Interne Kennung: 0311-2026

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212180 Entwicklung von Medizinsoftware, 72317000 Datenspeicherung

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 6 Monate

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Wenn nach dem Recht des Herkunftsstaates des Bewerbers / Bieters für die Ausübung der ausgeschriebenen Tätigkeit eine Zulassung (Erlaubnis, Genehmigung, Konzession oder Eintragung in einem (Berufserlaubnis-) Register) erforderlich ist, ist dies mit dem Teilnahmeantrag / Angebot mitzuteilen und der entsprechende Nachweis ist einzureichen. In den Fällen, in denen keine Zulassung erforderlich ist, ist eine Begründung in Form einer Eigenerklärung einzureichen. Hinweis Die einschlägigen Berufs- oder Handelsregister, Bescheinigungen oder Erklärungen sind in der Richtlinie 2014/24/EU, Anhang XI aufgeführt. Für Deutschland sind es - das Handelsregister, - die Handwerksrolle und bei Dienstleistungsaufträgen - das Vereinsregister, - das Partnerschaftsregister und - die Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit erklärt der Bieter / jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft mittels Eigenerklärung, dass eine branchenspezifische Haftpflichtversicherung vorliegt. Sofern aktuell keine Haftpflichtversicherung besteht, erklärt der Bieter / jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft verbindlich, nach der Zuschlagserteilung eine im Rahmen und Umfang marktübliche Industriehaftpflichtversicherung (oder eine vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedstaat der EU) abzuschließen. Der Bieter verpflichtet sich, im Falle der Zuschlagserteilung auf sein Angebot, diesen Versicherungsschutz bis zum Ende der Vertragslaufzeit und darüber hinaus bis zur Verjährung sämtlicher Mängelansprüche aufrechtzuerhalten und zeitnah nach der Zuschlagserteilung eine Versicherungsbescheinigung einzureichen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Netto-Umsatz im Leistungsbereich Abgabe einer Erklärung über den Netto-Umsatz in den Jahren 2023, 2024 und 2025 im ausgeschriebenen Leistungsbereich, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. Gefordert wird ein Mindestjahresumsatz in Höhe von 300.000,00 EUR netto.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorzulegen sind mindestens drei Referenzen zu bereits erbrachten vergleichbaren Leistungen, die den Zeitraum 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2025 abdecken. Als vergleichbare Leistung gilt, wenn die eingereichten Referenzen in der Gesamtbetrachtung die im Folgenden aufgeführten Kriterien erfüllen: - Entwicklung oder Weiterentwicklung einer digitalen Anwendung im Gesundheitswesen, - nutzerzentriertes Design mit UI/UX-Konzeption, Prototyping oder Usability-Tests, - Entwicklung von Web- oder Mobile-Anwendungen mit Rollen-/Rechtekonzept, - Verarbeitung sensibler personenbezogener Daten oder vergleichbar hoher Datenschutz-/Sicherheitsanforderungen, - Integration von Interoperabilitätsstandards oder Schnittstellen, idealerweise HL7 FHIR / TI / ePA-nahe Kontexte, - Erfahrung mit regelbasierten oder KI-gestützten Entscheidungsunterstützungsfunktionen, - Entwicklung in einem regulierten Umfeld wie Digital Health, DiGA, Medizinprodukt-Software oder klinischen Forschungsanwendungen, - agile, iterative Umsetzung mit Discovery, Prototyping, Testing und Weiterentwicklung, - mindestens eine Referenz mit einem deutlichen Bezug zu Gesundheitsdaten, Patient:innen-/Leistungserbringer-Interfaces oder klinischem Workflow, Diese Angaben sind vom Bieter selbst vorzulegen; nur nachprüfbar Referenzen werden gewertet. Verwenden Sie zum Nachweis der Referenzen bitte ein eigenes Muster, in dem die folgenden Angaben enthalten sein müssen: o Projektbezeichnung, o Angabe des Leistungszeitraums, o Angabe des Auftragswertes, o Umfang des Projektes in Personentagen, o Eine detaillierte Beschreibung des Projektes inklusive Beschreibung der von Ihnen konkret ausgeführten Teilleistungen, o Beschreibung des Projektteams (z.B. Zusammensetzung, Rollenverteilung), o Name des Auftraggebers, o Adresdaten o Angabe einer Kontaktperson inklusive Kontaktdaten o Zur Ermöglichung einer ersten Kontaktaufnahme ist auch die Angabe von Funktionspostfächern zulässig. - Sofern aus berechtigten Gründen die Pflicht zur Geheimhaltung einzelner oder mehrerer Informationen besteht, teilen Sie die Gründe der Vergabestelle mit. Nach Ansicht der AG fallen darunter i. d. R. keine Aufträge, die für öffentliche Auftraggeber erbracht worden sind, insbesondere nicht in den Fällen, in denen ein öffentlich zugängliches Vergabeverfahren durchgeführt wurde oder der Auftraggeber zur Veröffentlichung einer Vergabebekanntmachung verpflichtet war. Die eingereichten Informationen werden vertraulich behandelt und ausschließlich einem kleinen Kreis an Mitarbeiter\*innen zugänglich gemacht, die mit der Prüfung der eingereichten Angebote betraut sind. - Auftragswerte können als Spanne (z.B. 50.000,- bis 70.000,- EUR) angegeben werden. - Aufgrund der Besonderheit des Auftragsgegenstandes werden auch eingereichte Referenzen berücksichtigt, die mehr als drei und bis maximal 5 Jahre zurückliegen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte / der technischen Stellen Angabe zur Anzahl des Fachpersonals, das aufgrund der Qualifizierung und Erfahrung zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistung eingesetzt werden könnte, unabhängig davon, ob diese Personen dem Unternehmen angehören oder nicht. Als geeignetes Personal werden Fachkräfte angesehen, die ihre Kompetenz im Bereich der ausgeschriebenen Leistung durch mindestens zwei Jahre Arbeitserfahrung sowie durch Weiterbildungsmaßnahmen, wie z.B. Schulungen oder Zertifizierungen, nachweisen können. Für die Bereiche Datenschutz und IT-Sicherheit gilt abweichend: Als Nachweis sind vorzulegen: Benennungsschreiben, Kurzprofil (Aufgaben, Verantwortlichkeiten) und Nachweise zur Qualifikation (z. B. einschlägige Zertifikate oder mindestens 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung). Geforderte Mindestanzahl in den Bereichen: - Projektmanagement: 2 - Entwicklung (Frontend und Backend): 2 - Datenschutz: Der Bieter hat nachzuweisen, dass für die Durchführung und den Betrieb der beauftragten IT Leistungen eine für den Datenschutz verantwortliche, qualifizierte Person benannt ist. Die Funktion kann intern oder extern (z. B. durch eine/n Datenschutzbeauftragte/n

oder einen externen Dienstleister) wahrgenommen werden. - IT-Sicherheit: Der Bieter hat nachzuweisen, dass für die Durchführung und den Betrieb der beauftragten IT Leistungen eine für IT Sicherheit verantwortliche, qualifizierte Person benannt ist. Die Funktion kann intern oder extern (z. B. durch einen externen Dienstleister) wahrgenommen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Maßnahmen zur Qualitätssicherung Die Bieter haben dem Angebot eine Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung beizufügen. Die Beschreibung der Maßnahmen ist zusammen mit dem Angebot einzureichen. Als Nachweise können Zertifikate beigefügt werden, z.B. - ISO/IEC 27001, - ISO/IEC 27017, - ISO/IEC 27018. Sofern eine oder mehrere dieser Zertifizierung/en noch nicht durchgeführt, aber bereits begonnen wurde/n, so ist anstatt dem/den Zertifikat/en eine Eigenerklärung einzureichen, in der der voraussichtliche Termin zum Abschluss des Zertifizierungsprozesses benannt ist. Von Unternehmen außerhalb von Deutschland können gleichwertige Zertifizierungen eingereicht werden. Für den späteren Auftragnehmer gilt, sofern Zertifikate als Nachweis eingereicht werden: - Das betroffene Zertifikat muss spätestens zum Abschluss der besonderen initialen Leistungen (Setup) nachgereicht werden. - Die Zertifizierungen sind vom Auftragnehmer über die gesamte Laufzeit des Vertrags aufrechtzuerhalten.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vergabe von Unteraufträgen Die Bieter haben anzugeben, ob die Vergabe von Unteraufträgen beabsichtigt ist und um welche Teile des Auftrags es sich dabei handelt. Hierzu ist im Formular 324 EU Angebotsschreiben (Anlage A18) das dazu vorgesehene Feld zu aktivieren und die ausgefüllte Anlage A26 Formular 533a EU - Informationen Unteraufträge ist einzureichen.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Erfüllung der aktuell bestehenden Anforderungen an den Datenschutz sind die in der Anlage A07 Muster Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) enthaltenen Anhänge I (zweiter Absatz), III und ggf. IV vom Bieter auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Anstelle des Anhangs III ist es zulässig, ein firmeneigenes TOM-Dokument einzureichen. Dies jedoch nur unter der Voraussetzung, dass keine Regelungen darin enthalten sind, durch die die in dem AVV oder anderen Vergabedokumenten enthaltene Regelungen ausgehebelt werden.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYRVD2HJ/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYRVD2HJ>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYRVD2HJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/06/2026 16:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 107 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung fehlender Unterlagen Die Nichtvorlage der geforderten Nachweise, Eigenerklärungen und Referenzen sowie die Nichterfüllung von Mindestanforderungen kann zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Die Auftraggeberin behält sich gemäß § 56 VgV das Recht vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern bzw. vervollständigen oder korrigieren zu lassen. Der Bieter hat die Unterlagen nach Aufforderung innerhalb der in der Aufforderung genannten Frist nachzureichen. Die Möglichkeit zur Korrektur von fehlerhaften leistungsbezogenen Unterlagen ist jedoch ausgeschlossen, wie auch die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung des Angebotes anhand der Zuschlagskriterien betreffen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 15/06/2026 16:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vergabeverfahren werden von der zuständigen Vergabekammer nur auf Antrag überprüft. Zulässig ist ein Nachprüfungsverfahren nur in den Fällen, in denen - der Antragsteller den Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber der Auftraggeberin innerhalb von zehn Tagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die bereits in der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Angebotsfrist gegenüber der Auftraggeberin gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, innerhalb der Angebotsfrist gegenüber der Auftraggeberin gerügt hat, - nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ergänzend hierzu wird auf die §§ 160 ff GWB verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Sporthochschule Köln

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:  
Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Sporthochschule Köln

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Sporthochschule Köln  
Registrierungsnummer: 05315-06005-93  
Postanschrift: Am Sportpark Müngersdorf 6  
Stadt: Köln  
Postleitzahl: 50933  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Abt. 3.2 / Einkauf  
E-Mail: [einkauf@dshs-koeln.de](mailto:einkauf@dshs-koeln.de)  
Telefon: +49 221 4982-3570  
Fax: +49 221 4982-8220  
Internetadresse: <https://www.dshs-koeln.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln  
Registrierungsnummer: 05315-03002-81  
Stadt: Köln  
Postleitzahl: 50606  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Geschäftsstelle Vergabekammer Rheinland  
E-Mail: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)  
Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 95f67258-b82c-45ea-9605-43692aa4377d - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/05/2026 17:55:49 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 337962-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 94/2026  
Datum der Veröffentlichung: 18/05/2026